

SoLaWi Chiemgau



biodynamischer Anbau

Konditionen der Ernteteil-Vereinbarung

Die SoLaWi Chiemgau baut direkt bei Tettenberg in der Nähe von Otting und Waging in großer Vielfalt Gemüse, Kräuter und Beerenobst Demeter-zertifiziert für Ernteteilerinnen/Ernteteiler an. Die Kosten für das Wirtschaftsjahr und die Ernte werden unter den Ernteteilern aufgeteilt, dadurch hat man zum einen Teil an besonderer Erntefülle und trägt zum anderen auch das Risiko mit, wenn z.B. die Ernte witterungsabhängig oder aufgrund von Schädlingen geringer ausfällt. Somit kauft man nicht das Lebensmittel als Endprodukt, sondern beteiligt sich anteilig an den Gesamtkosten der Unternehmung.

Mitarbeit als Basis des Projektes

Alle anfallenden gartenbaulichen und organisatorischen Arbeiten werden von der Landwirtin in Vollzeit, einer verbindlichen Helfergruppe (Kerngruppe) und Helferinnen und Helfern aus dem Kreis der Ernteteiler abgedeckt, alle Ernteteiler bringen sich nach ihren Möglichkeiten dabei ein, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Arbeiten werden über einen Online-Einsatzkalender, den „Wochenplan“ organisiert.

Die Arbeitsspitzen im Anbau (Pflanzen, Jäten und Ernte) sind von Mitte März bis Mitte Mai, in der Ferienzeit im Sommer und von Oktober bis Anfang November. Auch kann es zu unerwarteten Situationen kommen, z.B. Starkregen oder Schädlingsbefall, da braucht es zusätzlich viele Hände. Dies alles möchten wir ins Bewußtsein bringen und um die Bereitschaft bitten, planbar und auch kurzfristig für das Projekt da zu sein.

Sollte keine Mitarbeit möglich sein,

ist ein solidarischer Ausgleich zu leisten, das heißt, zusätzlich ist zu den Ernteteil-Kosten, je nach finanzieller Möglichkeit, ein Ausgleichbeitrag zu zahlen.

Wem eine grundsätzliche Unterstützung der SoLaWi mit einem Förderbeitrag möglich ist, kann das Projekt zusätzlich unterstützen.

Laufzeit / Verlängerung / Kündigung

Erworben wird/werden ein oder mehrere Ernteteil/e, die Vereinbarung gilt für 10 Monate, von März bis Dezember.

Der Abschluss der Ernteteil-Vereinbarung muss bis 30. November des Vorjahres erfolgen, um den Anbau planbar zu machen.

Mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung verliert eine zwischen den Vereinbarungspartnern geschlossene frühere Ernteteil-Vereinbarung ihre Gültigkeit.

Die vorliegende Vereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Wirtschaftsjahr, 10 Monate, von März bis Dezember, wenn sie nicht 4 Wochen vor Ablauf, bis 30. November, schriftlich gekündigt wird.

Eine Kündigung innerhalb der Vereinbarungslaufzeit ist nur aus wichtigem Grund mit einer Frist von vier Wochen möglich. Seitens des Ernteteilers darüberhinaus auch, wenn es auf der Warteliste der SoLaWi jemanden gibt, der den Ernteteil/die Ernteteile übernehmen kann.

Umfang Ernteteil

Ein Ernteteil entspricht etwa dem durchschnittlichen, geschätzten Verbrauch von einer erwachsenen Person oder ggf. zwei Personen, je nach individueller Gemüseverzehrgeohnheit. Im Sommer und Herbst gibt es reichlich Gemüse, in großer Menge und Vielfalt. In der Vor- und Nachsaison (März/April und November/Dezember) fallen die Ernteteile jahreszeitbedingt geringer aus.

Höhe des finanziellen Beitrages

Um die Kosten des Wirtschaftsjahres der SoLaWi zu finanzieren, werden für einen Ernteteil 60 Euro monatlich, von März bis Dezember, bzw. 600 Euro einmalig pro Wirtschaftsjahr angesetzt.

Es ist möglich 1, 2 oder 3 Ernteteile pro Vereinbarung abzuschließen, gedacht für größere Haushalte.

Die Bereitstellung des Ernteteils

erfolgt von ca. Mitte/Ende März bis Mitte/Ende Dezember in der Regel wöchentlich am Freitag an der jeweiligen Abholstelle. In der Vor- und Nachsaison oder aufgrund besonderer Witterung können Abholtage ausfallen, sich verschieben oder ggf. auch eine zweiwöchentliche Bereitstellung stattfinden. Die Ernteteilerin/der Ernteteiler holt seinen Teil der Ernte an der von ihr/ihm angegebenen Abholstelle selbst ab. Wer verhindert ist, kann einen anderen beauftragen, den Ernteanteil abzuholen. Nicht abgeholte Ernteteile verfallen, bzw. werden sozialen Netzwerken zur Verfügung gestellt.

Aus dem Verteilungsplan an der Abholstelle ist der Umfang des wöchentlichen Ernteteiles ersichtlich, er zeigt Umfang und Gewicht und wird von der Ernteteilerin/dem Ernteteiler selbst und verantwortlich zusammen gestellt. Das Erntegut wird in der Regel in Kisten bereitgestellt, diese können nicht mitgenommen werden, geeignete Transportmittel sind mitzubringen.

Wenn es trotz aller Sorgfalt unbeabsichtigt zu Fehlern bei der Bereitstellung kommen sollte, wird schon jetzt um Nachsicht gebeten. Ein Ausgleich ist nicht immer möglich. Die/der Ernteteilerin/Ernteteiler hat sich für das solidarische Miteinander entschieden. Jede/jeder nimmt sich bitte nur das, was ihr/ihm laut Verteilungsplan zusteht.

Informationsaustausch Rund ums Jahr

Die Ernteteilerin/der Ernteteiler ist einverstanden, über die als Projekt-Kontakt angegebene E-Mail-Adresse verschiedene Projekt-Infos zu erhalten, z.B. Einsatzkalender/unser „Wochenplan“, aktuelle Erntenachrichten oder Infos zu Festen.

SoLaWi Chiemgau



biodynamischer Anbau

Ernteteil-Vereinbarung nach vorgenannten Konditionen bekommt einen oder mehrere Ernteteile:

 Herr/ Frau, Vorname und Name (Ernteteilerin/Ernteteiler)

 Straße und Hausnummer, PLZ, Ort

 E-Mail (als Projekt-Kontakt), Telefon-Nr.

01. März bis 31. Dezember 2024

Laufzeit

von SoLaWi Chiemgau, Kristine Rühl, Neumayerstr. 16, 83313 Siegsdorf

Abholstelle für den Ernteteil Bitte nur eine Abholstelle ankreuzen

- Waging/Tettelham** bei Holzhausen, Fam. Trattler, Tettelham 24, 83329 Waging
 Traunstein Campus St. Michael, Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein
 Nußdorf/Mögstetten Boden-Schatz/Demeter Hof Hans Posch, Mögstetten 13, 83365 Nußdorf

Ernteteil-Kosten für 10 Monate von März bis Dezember bei Mitarbeit, die Kosten erhöhen sich um den Ausgleichsbetrag, wenn keine Mitarbeit möglich ist

- | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------|----------|------|------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| <input type="radio"/> 1 Ernteteil | monatlich | 60 Euro | oder | <input type="radio"/> 1 Ernteteil | einmalig | 600 Euro/Wirtschaftsjahr |
| <input type="radio"/> 2 Ernteteile | monatlich | 120 Euro | | <input type="radio"/> 2 Ernteteile | einmalig | 1.200 Euro/Wirtschaftsjahr |
| <input type="radio"/> 3 Ernteteile | monatlich | 180 Euro | | <input type="radio"/> 3 Ernteteile | einmalig | 1.800 Euro/Wirtschaftsjahr |

Mitarbeit

Die Ernteteilerin/der Ernteteiler verpflichtet sich, beim Anbau auf dem Feld oder bei organisatorischen Aufgaben je nach zeitlicher Möglichkeit mitzuarbeiten

- monatlich** ca. _____ Stunden
 einmalig ca. _____ Stunden/Wirtschaftsjahr

Ausgleichsbeitrag

Die Ernteteilerin/der Ernteteiler hat zeitlich keine Möglichkeit zur Mitarbeit und zahlt daher verpflichtend, je nach finanzieller Möglichkeit, einen Ausgleichsbetrag

- monatlich** _____ Euro
 einmalig _____ Euro/Wirtschaftsjahr

Zusätzlicher Förderbeitrag (freiwillig)

- Die Ernteteilerin/der Ernteteiler unterstützt freiwillig, die SoLaWi mit einem Förderbeitrag von
monatlich _____ Euro oder **einmalig** _____ Euro/Wirtschaftsjahr

Die Kosten, bzw. die Summe der Kosten für den Ernteteil/die Ernteteile, ggf. des Ausgleichsbetrages und ggf. des Förderbeitrages von

- monatlich** _____ Euro jeweils zum 1. des Monats von März bis Dezember des Wirtschaftsjahres oder **einmalig** _____ Euro am 1. März des Wirtschaftsjahres

überweist die Ernteteilerin/der Ernteteiler auf das Konto von Kristine Rühl bei der GLS Gemeinschaftsbank **SoLaWi Chiemgau** (Verwendungszweck), BIC GENODEM1GLS, IBAN DE48 4306 0967 8218 0323 05

 Ort, Datum, Unterschrift **Ernteteilerin/Ernteteiler**

 Ort, Datum, Unterschrift **SoLaWi Chiemgau**

Ernteteil-Vereinbarung bitte ausgefüllt und unterzeichnet per Post an **Andrea Gasper**, Betreff **SoLaWi Chiemgau/Verwaltung, Unering 19 B, 83349 Palling** oder per Mail an **verwaltung@solawi-chiemgau.de**